

Verarbeitungsanleitung

# Gefälle verlegen mit Triflex Cryl Level 215+



## Gefälle verlegen mit Triflex Cryl Level 215+

### Grundierung:

Saugende, mineralische Untergründe mit Triflex Cryl Primer 276 grundieren. Diesen vollflächig und im Kreuzgang auftragen.



1

### Gefälle erzeugen:

Triflex Cryl Spachtel mit Quarzsand (1:1) vermischen, um eine bessere Standfestigkeit zu gewährleisten. Das angemischte Material punktuell verteilen. Anschließend die Schnellputzprofile (Putzlehren) so auflegen, dass sie ein Gefälle in Richtung des Ablaufs erzeugen. Gefällegebung mind. 1,5 % auf Balkonen und mind. 2 % auf Dachterrassen. Die Putzlehren verbleiben auch nach Fertigstellung des Gefälles auf der Fläche.

Gefälle durch Putzlehren erzeugen. Ausrichtung Wandanschluss 3 cm – Ablauf 1 cm. Dies gilt für eine Länge von 1 m bei 2 % Gefälle. Bei anderen Längen verändert sich die Höhendifferenz.



2

### Anmischen:

Triflex Cryl Level 215+ S Pulver nach Mischanleitung mischen. Eine Katalysatorzugabe ist nicht erforderlich, da dieser in der Pulverkomponente bereits enthalten ist.

### Wichtiger Hinweis:

Erst das Basisharz einfüllen, danach die Pulverkomponente bei langsam laufendem Rührwerk dazugeben. Rührzeit ca. 2 Min. Für genaue Mischungsverhältnisse empfehlen wir den Messbecher für Triflex Cryl Level 215+.



3

### Masse Einarbeiten:

Die homogene Masse zwischen die Profile geben und mit einer Glättkelle verteilen. Schichtdicke 0,5–5,0 cm. Überschüssiges Material mit einem Richtscheit flächenbündig abziehen. Im Anschluss die Fläche mit einem PU-Reibebrett abreiben und verdichten.

### Wichtiger Hinweis:

Der Gefälleestrich kann nicht auf Null aufgezogen werden. Bei Schichtdicken > 5 cm muss in mehreren Lagen gearbeitet werden.



4



5

### Beispiel Gefälleaufbau Putzlehren:

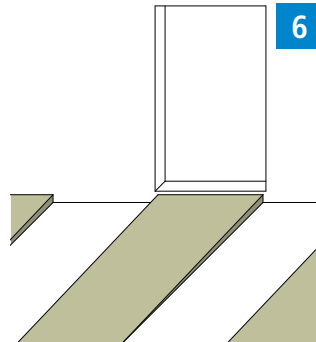
Nach Aushärtung Bereiche an den Profilen mit Triflex Cryl Spachtel ausgleichen, um eingefallene Flächen wieder zu begradigen.

### Alternative Holzkeile:

Alternativ zu den Putzlehren können auch fertig zugeschnittene Holzkeile verwendet werden.

### Tipp:

Größere Flächen in streifenförmige Felder unterteilen und zunächst nur jedes zweite Feld bearbeiten. Nach Aushärtung dienen die ersten Felder zur Ausbildung der freigelassenen Flächen. Da sich bei Unterbrechungen Arbeitsfugen bilden können, empfiehlt es sich diese mit einer Trennscheibe aufzutrennen und mit Triflex ProDetail zu füllen. Ein Vliesstreifen ist nicht erforderlich.



6

### Masse einarbeiten:

Nach dem Mischvorgang die Masse ebenfalls zwischen die Profile geben und mit einer Glättkelle verteilen. Schichtdicke 0,5–5,0 cm. Überschüssiges Material mit einem Richtscheit flächenbündig abziehen. Im Anschluss die Fläche mit einem PU-Reibebrett abreiben und verdichten. Sobald eine Reihe abgeschlossen ist, werden die Holzkeile entfernt, so dass sie für weitere Vorgänge genutzt werden können. Auch hier sollte eine Schichtdicke von 5 cm nicht überschritten werden. Im Anschluss kann auf der gesamten Fläche die Abdichtung mit Triflex ProTerra ausgeführt werden.



7

### Beispiel Gefälleaufbau Holzschienen



8

**Deutschland**  
Triflex GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59  
32423 Minden  
Fon +49 571 38780-0  
info@triflex.de  
www.triflex.de

**Schweiz**  
Triflex GmbH  
Industriestrasse 18  
6252 Dagmersellen  
Fon +41 62 842 98 22  
swiss@triflex.swiss  
www.triflex.swiss

**Österreich**  
Triflex GesmbH  
Gewerbepark 1  
4880 St. Georgen im Attergau  
Fon +43 7667 21505  
info@triflex.at  
www.triflex.at

